Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 37 (1964)

Heft: 9: Sondernummer zur GEU/EXGE 64 Gesamtschweizerische Uebung

Rubrik: Bewertungsmodi der Wettkämpfe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Gruppenwettkampf Draht

Befehlsausgabe (Ziffer 2.1):
gut = 0 Min. Zeitzuschlag
genügend = 5 Min. Zeitzuschlag
ungenügend = 10 Min. Zeitzuschlag
Für Beurteilung ausschlaggebend:
Zweckmässigkeit (Prioritäten), Klarheit, Vollständigkeit.

Einzelaufträge:
Bewertet wird die Zeit, die für die Befehlsausgabe (Ziffer 2.1) benötigt wird plus die Zeit, bis der letzte Spezialist seine Einzelaufträge (Ziffern 2.2.1, 2.2.2 und 2.2.3) beendet und bis der Gruppenführer seine Gruppe dem Kampfrichter gemeldet hat (Ziffer 2.3).

Bei den einzelnen Spezialisten werden folgende Zeitzuschläge verfügt:

— Zentralen-Spezialist:
3 Minuten für jede nicht zustandegekommene Verbindung
1 Minute pro falsche Verbindung

— Stg.-Spezialist:
2 Minuten für jeden ausgelassenen Punkt bei der Inbetriebsetzung und der technischen Verbindungsaufnahme
2 Minuten für das Unterlassen der Verkehrsaufnahme vor der Übermittlung des Telegrammes
2 Minuten, wenn die Papierführung Fehler aufweist
2 Minuten, wenn das Telegramm nicht sauber geklebt ist

— ETK-Spezialist:
Zeitzuschläge wie bei Stg.-Spezialist

Gemeinsame Prüfung:
Richtig gelöste Fragen werden in dem Sinne bewertet, dass kein Zeitzuschlag erfolgt (also keine Zeitreduktion).
Für jede innerhalb der vorgeschriebenen Zeit nicht gelöste oder falsch beantwortete Frage erfolgt ein Zeitzuschlag von 2 Minuten.

Gesamtbewertung:
Rangzeit = Summe der Zeiten von 3.2 (inkl. 3.1) plus 3.3, das heisst Summe der Zeiten von «Einzelaufträge» (inkl. «Befehlsausgabe») plus «Gemeinsame Prüfung».
Eine Gruppe, die bei der Erfüllung der Einzelaufträge disqualifiziert wurde, gilt für den ganzen Wettkampf Draht disqualifiziert.
Es wird nur eine Rangliste mit der Gesamtbewertung erstellt.

2. Gruppenwettkampf Kommandofunk (SE-222)

Befehlsausgabe (Ziffer 2.1):
gut = 0 Min. Zeitzuschlag
genügend = 5 Min. Zeitzuschlag
ungenügend = 10 Min. Zeitzuschlag
Für Beurteilung ausschlaggebend:
Zweckmässigkeit (Prioritäten), Klarheit, Vollständigkeit.

Stationsbau:
Bewertet wird die Zeit, die für den Stationsbau inkl. Befehlsausgabe benötigt wird.
Gruppen, die sich nicht an die Übungsbestimmung (Ziffer 4) halten oder den Stationsbau nicht genau nach Vorschrift (Ziffer 2.2) ausführen, werden disqualifiziert.
Ein Zeitzuschlag von 5 Minuten wird pro Aggregat, das nicht gestartet werden kann, verfügt.
Wird das Funkverbot nicht eingehalten, so erfolgt Disqualifikation.

Übermittlung:
Die Bewertung der richtig empfangenen Meldungen geschieht in dem Sinne, dass kein Zeitzuschlag erfolgt (also keine Zeitreduktion).
Für jede nicht empfangene Meldung wird ein Zeitzuschlag von 5 Minuten verfügt.
Für jede nur teilweise empfangene, aber dem Sinne nach dennoch verständliche Meldung erfolgt ein Zeitzuschlag von 3 Minuten.
Werden die gesamten empfangenen Meldungen nicht innert 3 Minuten abgeliefert, so erfolgt für jede angefangene Minute Verspätung ein Zeitzuschlag von 5 Minuten.
Für nicht sauber geklebte Meldungen und bei falscher Papierführung erfolgt ein einmaliger Zeitzuschlag von 5 Min. Nichteinhalten des Funkverbots zieht Disqualifikation nach sich.
Die Zeit für das Erstellen der Abmarschbereitschaft der Funkstation wird nicht bewertet.

Gesamtbewertung:
Rangzeit = Summe der Zeiten von 3.2 (inkl. 3.1) plus 3.3, das heisst: Summe der Zeiten von «Stationsbau» (inkl. «Befehlsausgabe») plus «Übermittlung».
Gruppen, die im Stationsbau oder in der Übermittlung disqualifiziert wurden, gelten für den ganzen Wettkampf Kommandofunk disqualifiziert.
Es wird nur eine Rangliste mit der Gesamtbewertung erstellt.

3. Gruppenwettkampf Führungsfunk (SE-411/209)

Befehlsausgabe (Ziffer 2.1):
gut = 0 Min. Zeitzuschlag
genügend = 5 Min. Zeitzuschlag
ungenügend = 10 Min. Zeitzuschlag
Für Beurteilung ausschlaggebend:
Zweckmässigkeit (Prioritäten), Klarheit, Vollständigkeit.

Stationsbau:
Bewertet wird die Zeit, die für den Stationsbau inkl. Befehlsausgabe benötigt wird.
Gruppen, die sich nicht an die Übungsbestimmung (Ziffer 4) halten oder den Stationsbau nicht genau nach Vorschrift (Ziffer 2.2) ausführen, werden disqualifiziert.
Zeitzuschläge von je 5 Minuten werden verfügt:
— Wenn eine Fernantenne nicht oder falsch am Sender/Empfänger angeschlossen ist.
— Wenn die Fernantenne SE-407/411 nicht oder falsch abgestimmt ist.
— Wenn das Aggregat SE-407/411 nicht gestartet werden kann.

Übermittlung:
Bewertet wird die Zeit, die für die Übermittlung benötigt wird.
Disqualifikation erfolgt, wenn die Verbindung SE-206/7/8 — Fernbesprechung SE-407/411 nicht funktioniert.